

RS OGH 1987/11/17 4Ob306/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.1987

Norm

UrhG §8

Rechtssatz

Ein Werk ist im Sinne des § 8 UrhG dann als "veröffentlicht" anzusehen, wenn es vom Urheber aus seiner persönlichen Sphäre entlassen worden ist, also mit dessen Einwilligung seinen Weg zur Allgemeinheit angetreten hat; dabei ist stets zu fragen, ob es angesichts der Art der Mitteilung und des Kreises der Personen, für die es bestimmt ist, angemessen erscheint, daß das Werk von nun an insbesondere zitiert (§ 46 Z 1, § 52 Z 2 UrhG) und sein wesentlicher Inhalt in der Öffentlichkeit beschrieben (§ 14 Abs 3 UrhG) werden kann.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 306/86

Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 306/86

Veröff: SZ 60/245 = EvBl 1988/97 S 461 = JBl 1988,185 = MR 1987,208 (M Walter) = ÖBl 1988,49 = GRURInt 1988,786

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0076638

Dokumentnummer

JJR_19871117_OGH0002_0040OB00306_8600000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at